

Netzwerke im ländlichen Raum

Altmarkkreis Salzwedel,
Sachsen-Anhalt

FLÄCHE KANN AUCH CHANCE SEIN!



WIR ÜBER UNS

MEINE POSITION

Netzwerkkoordinatorin

STRUKTURELLE ANBINDUNG

Jugendamt, Sachgebiet Soziale Dienste

NAME DES NETZWERKES

Frühe Hilfen für Familien

AKTIV SEIT

15.04.2013

WICHTIGE KOOPERATIONS-PARTNERINNEN UND PARTNER

Die Eltern und deren Kinder. Ihre Bereitschaft mit uns zu arbeiten, ist die Grundvoraussetzung für das Gelingen!

KONTAKT

E-Mail
Susann.meinecke@altmarkkreis-salzwedel.de

BESONDERE KOMMUNALE HERAUSFORDERUNG

Der Altmarkkreis SAW ist der kleinste Landkreis im Bundesland Sachsen-Anhalt. Dennoch leben ca. 900 Alleinerziehende in Bedarfsgemeinschaften. Der Alltag der Betroffenen ist meist gekennzeichnet durch den Bezug von Sozialhilfeleistungen oder Leistungen nach dem SGB II, durch Überforderung, Konflikte mit dem Partner oder den eigenen Eltern, durch Arbeitslosigkeit, Demotivation, Resignation und finanzielle Probleme.

Hinzu kommt, dass sich viele kleine Ortschaften über den Landkreis erstrecken und Hilfeangebote, Ämter und Behörden nur in den zum Teil 20 km entfernten zentralen Städten wie Salzwedel, Gardelegen oder Klötze zu erreichen sind.

Neben der geringen Finanzierung unseres Landkreises im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen empfand ich es als schwierig, die Partnerinnen und Partner davon zu überzeugen, dass ich nicht entscheide, sondern begleite, als Partnerin in derselben Sache unterstütze und koordiniere.

NOTIZEN

KOMMUNALE LÖSUNGSSTRATEGIE

- Ich suche die Netzwerkpartnerinnen und -partner an ihren **Wirkungsstätten** auf, berichte ihnen von den Frühen Hilfen und **erfrage den Unterstützungsbedarf**.
- Stets erfrage ich auch, welche Themen im Bezug auf die Frühen Hilfen und die Familienhebammen interessant sind oder aktuell bewegen, welche **Erwartungen und Wünsche** sie gegenwärtig an mich als Koordinatorin haben.
- **Netzwerkveranstaltungen im größeren Rahmen** sind wichtig, aber gerade in einem Flächenlandkreis ist die **persönliche Ansprache**, das »sich sehen lassen« von großer Bedeutung. Der Altmarkkreis ist zwar doppelt so groß wie das Saarland, zählt aber dennoch zu den dünnst besiedelten Gebieten der Republik.

DIESE FAKTOREN WAREN BEI DER ERFOLGREICHEN BEWÄLTIGUNG HILFREICH

- Persönlich bin ich sehr überzeugt und begeistert von dem Konzept der Frühen Hilfen für Familien! Bei dem einen oder der anderen Netzwerkpartner/-in gelingt mir ein Übertragen dieser Begeisterung beim ersten Besuch. **Dran bleiben, Kontakte pflegen**, andere Netzwerkpartnerinnen und -partner bitten von ihren **Erfahrungen im Rahmen des Netzwerkes zu berichten**, hat sich in unserer Situation als besonders wertvoll herausgestellt.
- Es hat sich auch als hilfreich heraus gestellt, die einzelnen **Professionen aufzuteilen**. Die Problemlagen unterscheiden sich doch sehr.
- Unabdingbar ist ebenfalls der **regelmäßige kollegiale Austausch** mit anderen Koordinatorinnen und Koordinatoren des Landes Sachsen-Anhalt. Diese Treffen werden durch die Landeskoordinierungsstelle der Bundesinitiative inhaltlich begleitet und unterstützt.
- Die **Qualifizierung der Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren** durch das Coaching von Herrn Prof. Dr. Fischer, Fachhochschule Erfurt, ist eine wichtige Grundlage zur **Professionalisierung** und eine große Bereicherung.

Gefördert vom:



Träger:

